

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 4. april, 1970

blatt 872

heimatkundeunterricht per autobus

1 wien, 4.4. (rk) auf einladung der wiener stadtverwaltung werden bis schulschluss alle vierten hauptschulklassen und alle polytechnischen lehrgaenge an einer rundfahrt "neues wien" teilnehmen, die als ergaenzung des heimatkundeunterrichtes gedacht ist. insgesamt werden es etwa 10.000 jugendliche aus rund 350 wiener schulklassen sein, die auf diese anschauliche art mit den problemen ihrer heimat und deren loesungen vertraut gemacht werden.

die sechs verschiedenen fahrtrouten, die zur auswahl standen, beinhalten die besichtigung von neuen wohnhausanlagen, verkehrsbauten, sozialeinrichtungen, nutzbauten, erholungseinrichtungen und anderes mehr, als besondere attraktionen dieser den schulen kostenlos zur verfuegung gestellten rundfahrten gelten die besichtigung der stadthalle, des stadions, des floridsdorfer hallenbades, des reservegartens in hirschstetten und des flughafens.

fundstelle strassenbahn

3 wien, 4.4. (rk) einfach unglaublich, was alles vergessen wird - 90 prozent der funde werden nicht abgeholt. taeglich ist ein zweieinhalb-tonner unterwegs, um einzusammeln, was in strassenbahnwagen vergessen wird. im fundamt in der braeunerstrasse werden die funde saeuberlich aufgehoben, aber meist vergeblich: rund 90 prozent der vergessenen gegenstaende werden nicht abgeholt. offenbar haben die wiener - zu unrecht, wie sich zeigt - wenig vertrauen in die ehrlichkeit ihrer mitmenschen.

es ist leicht zu erraten, dass schirme unter den funden besonders haeufig sind. auch schluessele, aktentaschen und handtaschen zaehlen selbstverstaendlich zu den haeufigsten funden. schwerer erklaerbar ist schon, dass jemand eine funkelnagelneue, verpackte waschmaschine in der strassenbahn stehen laesst - und dann nicht einmal abholt. vollends raetselhaft ist es, dass ein paar dutzend zahnprothesen jaehrlich liegengelassen werden. sie liegen in der braeunerstrasse neben einigen hundert brillen. auch blindenstoecke und kruecken warten auf ihre besitzer. mit den gefundenen instrumenten koennte man eine kapelle ausstatten, ueber die sportgeraete wuerde sich mancher sportverein freuen - aber was faengt man mit dem korb voll frisch gewaschener unterwaesche an? und die vielen transistor-radios wurden doch nicht von leuten vergessen, denen das radioprogramm nicht gefaellt?

die fahrgaeste sind offenbar umso vergesslicher, je laenger eine fahrt dauert, denn in den linien, die an den stadtrand fahren, werden die meisten funde gemacht. als besonders ergiebig erweist sich dabei die linie 71. in den sommermonaten halten allerdings die zuege der gaensehaeufel-linien den rekord, in denen wahre mengen von bikinis, sonnenhueten, badehosen und anderer badeutensilien gefunden werden.

die verlierer sollten doch nicht so leicht die hoffnung aufgeben, wieder zu ihrem eigentum zu gelangen. schliesslich gibt es drei moeglichkeiten, verlorenes abzuholen. bis zum abend des

./.

verlusttages bleibt jeder fund im expedit des betreffenden zuges. von dort wird er abgeholt und in die direktion der verkehrsbetriebe in der favoritenstrasse gebracht. 24 stunden spaeter bringt der eingangs erwaehte zweieinhalb-tonner die nicht behobenen gegenstaende in die braunerstrasse. dort wird alles, was nicht verderblich ist, ein jahr lang aufgehoben. dann allerdings ist es endgueltig verloren: es wird versteigert, der erloes kommt einem sozialwerk zugute.

vortrag im floridsdorfer heimatmuseum

2 wien, 4.4. (rk) im rahmen der monatlichen vortragsreihe des floridsdorfer heimatmuseums findet dienstag, dem 7. april, um 18.30 uhr, im festsaal des museums 21, prager strasse 33, ein lichtbildervortrag statt. der direktor des volkskundemuseums, univ.-prof. hofrat dr. leopold s c h m i d t, spricht ueber das thema ''altes baeuerliches geraetewesen in niederoesterreich''.

sessellift im donaupark

6 wien, 4.4. (rk) dieser tage wurde der sessellift im donaupark wieder in betrieb genommen. den interessierten besuchern des wig-gelaendes steht die anlage jeweils an samstagen, sonn- und feiertagen ab 13 uhr bis zum einbruch der dunkelheit zur verfuegung. selbstverstaendlich ist der lift nur bei schoenem wetter in betrieb.

stefan kamare zum gedenken

4 wien, 4.4. (rk) auf den 7. april faellt der 25. todestag des buehnenautors dr. stefan kamare.

er wurde am 22. juni 1880 in wien geboren, trat als beamter in den oesterreichischen staatsdienst, wechselte aber in der folge zur industrie ueber und wirkte schliesslich als direktor in einem konzern. kamare trat erst in vorgeruuecktem alter als schriftsteller hervor. sein lustspiel "Leinen aus irland" erzielte im theater in der josefstadt einen enormen publikums-erfolg. dieser blieb ihm auch treu, als es verfilmt wurde. sein zweites stueck "der junge baron neuhaus" erlebte im deutschen volkstheater gleichfalls eine reihe von auffuehrungen.

20 minuten "hair" - morgen im tv-kontakt

5 wien, 4.4. (rk) anlaesslich der bevorstehenden premiere des musicals "hair" in der wiener stadthalle am 24. april wiederholt die jugend-tv-sendung des orf, "kontakt", morgen sonntag, den 5. april, um 16,40 uhr einen 20 minuten langen film ueber das musical. der streifen von herbert fechter nennt sich "versuch einer authentischen interpretation - hair in muenchen" und wurde anlaesslich der ersten auffuehrung des musicals in muenchen gedreht. das team des orf lebte damals 14 tage lang mit den hair darstellern zusammen und sammelte begeisterte und kritische stimmen aus dem publikum.

alle hair-begeisterten werden also bereits drei wochen vor der premiere einen vorgeschmack auf das amerikanische hippie-musical erhalten.